

Ein Zigeuner verlässt seine Heimat

www.franzdorfer.com

Traditional

langsamer Walzer

1. Ein Zi-geuner ver-läßt sei-ne Hei-mat, Er
2. Ja ver-las-sen auf all sei-nen We-gen, Zieht ein Zi
3. Ja mit Trä-nen hin-auf vor den Ab-grund, Stürzt

9
sucht in der Fer-ne sein Glück, Denn Gott-ver-las-sen, ver-sto-ßen von al-len, Zu den
geu-ner hi-naus in die Welt, Denn er kennt we-der Va-ter noch Mut-ter, Sei-ne
er sich hi-nab in die Schlucht, Le-be wohl du mein Volk und ver-zeih mir, Ein Zi-

17
Sei-nen kehrt er nie zu-rück, Und der Berg-wind spiel-te lei-se sein Lieb-lings-lied, Und die
Wie-ge stand drau-ßen im Feld, geu-ner das war ich doch nur.

25
Bäu-me sie rau-schen da-zu, Und das trifft ihn so tief in das

31
Herz hi-nein, Da-rum fin-det er nie sei-ne Ruh.